SPRACHE UND KOMMUNIKATION

Masterstudiengang
Master of Arts: M A in Sprache und Kommunikation

Der Masterstudiengang Sprache und Kommunikation ist ein einzigartiger Studiengang, der aktuelle Entwicklungen in Gesellschaft und Medien in einer sprach- und kulturübergreifenden Perspektive behandelt. Er baut auf neuesten Erkenntnissen zu Sprachstruktur und Sprachgebrauch in verschiedenen Kontexten auf und erlaubt eine sehr individuelle Gestaltung der Studienschwerpunkte. Zentral ist die Anwendung moderner Methoden der digitalen Linguistik, die auch in anderen Text- oder kommunikationsbasierten Wissenschaftsfeldern anwendbar sind. Damit ermöglicht der Studiengang den Studierenden neben einer inhaltlich breiten sprach- und kommunikationswissenschaftlichen Ausbildung zugleich die Konzentration auf spezifische historische, gesellschaftliche und kognitive Aspekte des Sprachsystems und Sprachgebrauchs. Die Ausbildung der eigenen sprachlichen Vermittlungsfähigkeit ergänzt das interdisziplinäre Curriculum.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

In Lehre und Forschung wird auf ein breites inhaltliches Profil geachtet, Schwerpunkte sind:

- Kognitive Grundlagen von Spracherwerb, Sprachverarbeitung, Produktivität und Generalisierung
- Formung sprachlicher Strukturen durch die interaktionale und multimodale Organisation von Kommunikationsprozessen
- Schriftliche und mündliche Kommunikationsformen in Alltag und Beruf sowie in informellen und institutionellen Kontexten (sprachliche Pragmatik in computervermittelter Kommunikation, Sprache der Massenmedien, Höflichkeit, Beziehungsarbeit und sprachliche Machtausübung, sprachliche Interaktionen im beruflichen und institutionellen Umfeld)
- Geschichte und Verwandtschaft von Sprachen, Varietätensysteme, mehrsprachige Individuen und durch sprachliche Vielfalt ausgezeichnete Gesellschaften

Die fachwissenschaftliche Ausbildung ist eng mit der sprachlichen verknüpft. Besonderes Gewicht erhalten die sprachlichen Vermittlungsfähigkeiten sowie die Ausbildung rhetorischer Fähigkeiten im Hinblick auf die Redaktion wissenschaftlicher Texte und die mündliche Präsentation komplexer Sachverhalte auf universitärem Niveau.
Der Masterstudiengang baut auf den im Rahmen des Bachelorstudiums erworbenen Kenntnissen linguistischer Gegenstände, Theorien und Methoden auf. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit wissenschaftlicher Vertiefung und Spezialisierung, wobei alle an der Universität Basel in der Forschung verwendeten und gelehrten sprach- und kommunikationsbezogenen Theorien und Methoden zum Zuge kommen können. Es liegt bei den Studierenden, ihr Curriculum zu gestalten und sich dabei für eine Einzelphilologie oder eine thematische Ausrichtung (z. B. Sprache/Kommunikation und Individuum, Sprache/Kommunikation und Gesellschaft, Sprachgeschichte und Sprachwandel) zu entscheiden.

Der Masterstudiengang Sprache und Kommunikation gewährleistet ein breites thematisches Angebot in den Bereichen Soziolinguistik, Spracherwerb, Medienlinguistik, Textlinguistik, sprachliche Pragmatik, Konversationsanalyse und Interaktionale Linguistik sowie historisch-vergleichende Sprachwissenschaft und bietet regelmässig folgende disziplinäre und interdisziplinäre Module an: «Sprache als System», «Sprache und Gesellschaft», «Sprache als Prozess» und «Forschungspraxis und Vertiefung». Das Lehrangebot setzt sich grossteils aus den am Studiengang beteiligten Studienfächern Anglistik, Französistik, Germanistik, Hispanistik, Italianistik und Slavistik zusammen. Hinzu kommen Zusatzangebote aus dem Bereich historisch-vergleichende Sprachwissenschaft (Departement Altertumswissenschaften) und dem Digital Humanities Lab. Die Studierenden sind ausserdem eingeladen, MA-Veranstaltungen der Linguistik an der Universität Freiburg i. Br. und anderen Universitäten des European Campus zu besuchen.

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Beim Masterstudiengang Sprache und Kommunikation handelt es sich um einen sogenannten Monostudiengang ohne weitere Fächer (100 KP), ergänzt um den freien Wahlbereich (20 KP).

Studienplan Masterstudium	**KP**
Studiengang Sprache und Kommunikation (100 KP)	
Modul Sprache als System	15
Modul Sprache und Gesellschaft	15
Modul Sprache als Prozess	15
Modul Forschungspraxis und Vertiefung	15
Masterprüfung	10
Masterarbeit	30
Zwischentotal	100
freier Wahlbereich	20
Total	120

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Der Studiengang ist mehrsprachig und die Masterprüfungen werden in zwei Sprachen abgelegt. Die beteiligten Fächer bieten je nach Möglichkeiten einen grösseren Teil ihrer Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Studiensprache an (Immersionsunterricht). Die in diesen verwendete Fachliteratur ist zu einem grossen Teil in anderen Sprachen als Deutsch, namentlich in Englisch, abgefasst. Derzeitige Unterrichtssprachen sind: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungsleistungen (Klausuren, Prüfungen, Essays, Seminararbeiten, usw.) oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Sprachaufenthalte/Praktika

Die Lehre für den Masterstudiengang ist forschungsgestützt. Die Studierenden sollen durch ein oder zwei Praktika in Forschungsprojekten der am Studiengang beteiligten Lehrstühle im Umfang von min. 5 KP (max. 10 KP) Einblicke in laufende Forschungsprojekte erhalten und anhand definierter und begrenzter Aufgabenstellungen in konkreten Projekten oder in ihrem Umfeld mitarbeiten.

Fächerkombination

Sprache und Kommunikation wird ohne zweites Studienfach studiert.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen. Sie werden in der Regel eingesetzt zum Erwerb allgemeiner Kompetenzen (Fremdsprachen, EDV, Rhetorik etc.), für interdisziplinäres Lernen (fachfremde bzw. interdisziplinäre Lehrveranstaltungen), die weitere Vertiefung des eigenen Fachstudiums oder zum Erwerb eines Zertifikats.

Das **Lehrdiplom für Maturitätsschulen / Sekundarstufe II** setzt einen Masterabschluss in ein bis zwei Unterrichtsfächern voraus und kann unter bestimmten Voraussetzungen auch nach mit dem MA Sprache und Kommunikation erworben werden (siehe «Weitere Abschlussmöglichkeiten»).

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist im Herbst- und Frühjahrsemester möglich.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Master beträgt 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Lehrdiplom für Maturitätsschulen / Sekundarstufe II: Der Weg zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen (Sekundarstufe II) führt über einen universitären Masterabschluss in einem oder zwei Unterrichtsfächern der Sekundarstufe II. Zusätzlich sind 61 ECTS für das berufsbezogene Studium (insbesondere Fachdidaktik, Erziehungswissenschaften, Berufspraktische Studien) an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zu absolvieren. Für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen ist das Studium eines zweiten (Schul-)Faches nicht vorgeschrieben, jedoch aus Anstellungsgründen sehr empfehlenswert. Im zweiten Fach sind nach Massgabe der PH FHNW mind. 90 Kreditpunkte nachzuweisen. Einzelheiten finden sich auf dem Merkblatt «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» sowie im aktuellen Studienführer der Pädagogischen Hochschule FHNW. Siehe auch https://fhnw.ch/de/studium/paedagogik/sekundarstufe-2/sek2-diplom

Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter https://philhist.unibas.ch/de/doktorat.

Berufsmöglichkeiten

Absolvent*innen des Masterstudiengangs sind als Sprach- und Kommunikationsexpert*innen – konkret zum Beispiel als Redakteur*innen – in Berufsfeldern der Medien (Zeitungen, Radio und Fernsehen sowie Internet), in der Betriebskommunikation, bei Personalabteilungen, in der Personalausbildung sowie bei Verbänden und Institutionen gefragt.

Der Masterstudiengang Sprache und Kommunikation ist unter bestimmten Voraussetzungen auch mit der Ausbildung zur Mittelschullehrperson – Studiengang Sekundarstufe II (Lehrdiplom für Maturitätsschulen) – kombinierbar.

Eine weitere Anschlussmöglichkeit bildet die Promotion als Abschluss der wissenschaftlichen Ausbildung durch einen gewichtigen eigenen Forschungsbeitrag und allenfalls auch als Einstieg in wissenschaftliche Berufe bzw. in eine akademische Laufbahn. Für Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen in allen sprachwissenschaftlichen Fächern bietet dieser Studiengang eine ideale Vorbereitung, indem er es ermöglicht, eine Sprache speziell zu fokussieren.

Zulassung

Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss der Universität Basel in den Studienfächern Deutsche Philologie, Englisch, Französistik, Hispanistik, Italianistik sowie Nordistik oder mit dem Nachweis eines Bachelorabschlusses einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule, der vergleichbare Studienleistungen von mindestens 30 KP in Sprachwissenschaft bzw. Linguistik nachweist, inklusive einer von der entsprechenden Hochschule bewerteten schriftlichen Arbeit in der Linguistik, die im Umfang und Methodik mindestens einer Proseminararbeit an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel entspricht.
Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.
Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter https://unibas.ch/zulassung.

Latinum

Lateinkenntnisse sind keine zwingende Voraussetzung, werden aber für die sprachgeschichtlichen Veranstaltungen empfohlen.

Weitere Sprachkenntnisse

Folgende Sprachkompetenzen werden erwartet:

- gute rezeptive Kompetenz (Hör- und Leseverstehen) in mindestens zwei an der Universität Basel praktizierten Unterrichtssprachen
- schriftliche und mündliche produktive Kompetenz in mindestens zwei an der Universität Basel praktizierten Unterrichtssprachen, die es ermöglicht, aktiv an Diskussionen teilzunehmen sowie Arbeiten abzufassen.

Anmeldung

Anmeldung unter https://unibas.ch/anmeldung; die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrsemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-
Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch, https://unibas.ch/mobilitaet

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für den Studiengang Sprache und Kommunikation finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:
https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: https://unibas.ch/vv
- Basler Studienführer: https://studienberatung.unibas.ch/de/studienfuehrer
- Website der Universität Basel: https://unibas.ch

Studienfachberatung

Persönliche Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden: suk@unibas.ch.
Weitere Informationen unter: https://dslw.philhist.unibas.ch/de/studium/

Adressen

Koordinationsstelle MA Sprache und Kommunikation
Allgemeine Sprachwissenschaft
c/o Englisches Seminar, Nadelberg 6, 4051 Basel, T +41 61 207 34 89
https://dslw.philhist.unibas.ch/de/studium/sprache-und-kommunikation-in-basel/
e-mail: suk@unibas.ch

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät
Bernoullistrasse 28, 4056 Basel
https://philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen
e-mail: studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität
Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23
https://unibas.ch
Anfragen über https://unibas.ch/studseksupport (Kontaktformular)

Studienberatung Basel
Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29
https://studienberatung.unibas.ch
e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. phil. Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, Oktober 2025.
© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.